



Zuger Forum für Berufsbildende

«Selektion und Einführung von Lernenden»

Mittwoch, 8. Oktober 2014



Kanton Zug

Einladung

Geschätzte Berufsbildnerinnen,
geschätzte Berufsbildner

Das sechste Forum für Berufsbildende steht vor der Tür. Unter dem Tagungsmotto **«Selektion und Einführung von Lernenden»** erwartet Sie ein Weiterbildungstag mit spannenden Referaten und Lernstätten ausgewiesener Fachleute.

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen einen erkenntnisreichen Tag zu verbringen, an welchem neue Impulse gewonnen werden und auch der Austausch untereinander nicht zu kurz kommen wird. Melden Sie sich noch heute an!

Freundliche Grüsse

Amt für Berufsbildung

Referate



Strategien für die Rekrutierung von Lernenden: Zwischen Lehrlingsmangel und Talentmanagement

Prof. Dr. Margrit Stamm, Direktorin des Forschungsinstituts Swiss Education, em. Professorin für Erziehungswissenschaft, Universität Freiburg

Vor dem Hintergrund des aktuellen Lehrlingsmangels behandelt das Referat von Prof. Dr. Margrit Stamm die Frage, was die Berufsbildung dagegen unternimmt. Stamms Überzeugung ist, dass die Berufsbildung einen enormen Wertbeitrag hierzu liefern könnte. Dazu muss sie jedoch einen Perspektivenwechsel vornehmen und dabei den Tunnelblick auf «den guten Schüler aus einer intakten Schweizer Familie» überwinden.



Führen und motivieren eines Teams

Hanspeter Latour, Fussballexperte SRF

In seinem Referat erzählt Hanspeter Latour vor allem aus seinen persönlichen Erfahrungen und den Erfahrungen im Umgang mit Fussballteams. Für die Zuhörenden ist es dabei spannend, Parallelen zu ihrem privaten und beruflichen Umfeld zu erkennen. Die inhaltlichen Schwerpunkte sind dabei: Visionen, Ziele, Leidenschaft, Strategie und Führungsgedanken, Teamgeist und Umgang mit Druck.

Lernstätten



Lernstätte 1: Vorbereitung der Jugendlichen auf die Lehrstellensuche

Franz Müller, Leiter Beratungsteam, Berufsinformationszentrum BIZ
Josef Schmid, Berufs- und Laufbahnberater, Berufsinformationszentrum BIZ



Sind die Jugendlichen auf die Lehrstellensuche genügend vorbereitet? Was macht das BIZ, was geschieht in den Schulen? Genügt das? In dieser Lernstätte soll es zum Austausch zwischen Berufsbildenden und der Berufsberatung kommen.



Lernstätte 2: Werte schaffen!

Bruno Geiger, Inhaber, Geiger Evolution GmbH
Sabine Grebien, Inhaberin, grebien.performance+

Werteorientierung und Wertschöpfung gibt es nur im Doppelpack. Starke Leistungsgemeinschaften sind immer auch starke Wertegemeinschaften. Gelebte Wertekultur bringt Wertschöpfung. Lässt sich gelebte Wertekultur messen? Was bedeutet das für die Arbeit als Berufsbildende und das Umfeld? Und an welchen Werten sollen wir uns orientieren? In dieser Lernstätte finden wir gemeinsam Antworten!



Lernstätte 3: Internationalität in der beruflichen Grundbildung

Cornelia Mathys, Berufsbildnerin kaufmännische Grundbildung, bildxzug

Wie unterscheidet sich die Selektion im nationalen und internationalen Umfeld? Welche besonderen Anforderungen an die Jugendlichen gilt es zu beachten? Wie kann ein Assessment die Selektion unterstützen? Wie kann sich der Lernende optimal vorbereiten? Im Erfahrungsaustausch mit weiteren Fachpersonen widmen wir uns dieser Thematik.



Lernstätte 4: Kantonale Unterstützungsangebote während der Grundbildung

Nicolas Wyrsh, Coach, BildungsNetz Zug
Sandro Imfeld, Case Manager Berufsbildung, BildungsNetz Zug

Welche kantonalen Unterstützungsangebote werden während der Grundausbildung angeboten? Was beinhalten die einzelnen Angebote? Unter welchen Voraussetzungen kann von der Unterstützung profitiert werden und wie erfolgt die Anmeldung? Die Teilnehmenden erhalten Antworten auf diese Fragen.



Lernstätte 5: Wie entfache ich das Lernfeuer?

Christoph Weber, Geschäftsführer, berufsbildner.ch
Marianne Weber, Leiterin Kompetenzzentrum Bern, berufsbildner.ch

Ausbilden heisst nicht einen leeren Eimer füllen, sondern in den Lernenden ein inneres «Lern»feuer entfachen. Dabei können Hintergrundwissen und Methoden helfen. Christoph Weber und Marianne Weber stellen in der Lernstätte Erkenntnisse aus der Lernpsychologie vor und lassen Methoden ausprobieren, die helfen, zu Brandstiftenden zu werden.



Tagesprogramm

- ab 8.30 Uhr [Eintreffen der Teilnehmenden](#)
Kaffee und Fruchtsaft
- 9.00 Uhr [Eröffnung und Begrüssung](#)
Musikalische Begrüssung mit Doris Affentranger
Moderation durch Beat Schuler
- 9.15 Uhr [Inputreferat: «Strategien für die Rekrutierung von Lernenden»](#)
Prof. Dr. Margrit Stamm
- 10.40 Uhr [Musikalisches Intermezzo](#)
Doris Affentranger
- 10.45 Uhr [Pause](#)
- 11.15 Uhr [Erste Lernstatrunde](#)
Die Teilnehmenden besuchen die erste Lernstätte nach ihrer Wahl.
- 12.30 Uhr [Mittagspause mit Stehlunch](#)
- 13.45 Uhr [Musikalisches Intermezzo](#)
Doris Affentranger
- 13.50 Uhr [Warm-up-Referat: «Führen und motivieren eines Teams»](#)
Hanspeter Latour
- 15.00 Uhr [Zweite Lernstatrunde](#)
Die Teilnehmenden besuchen die zweite Lernstätte nach ihrer Wahl.
- 16.10 Uhr [Verabschiedung](#)
Beat Schuler
- 16.15 Uhr [Musikalischer Abschluss](#)
Doris Affentranger
- 16.20 Uhr [Apéro](#)

Tagung

Anmeldung

Online bis Mittwoch, **24. September 2014** unter www.zg.ch/berufsbildung

Tagungsort

Lorzensaal Cham
Dorfplatz 3
6330 Cham
www.lorzensaal.ch

Tagungsgebühr

CHF 150.– inkl. Tagungsunterlagen
und Verpflegung

Tagungsorganisation und Veranstalter

Amt für Berufsbildung Kanton Zug

Tagungsleitung

Beat Schuler, Leiter Amt für Berufsbildung

Tagungsadministration

ConSol Office
Zuger Forum
Postfach 533, 6301 Zug
T 041 766 48 19
office@consol.ch

Abmeldung/Annullationskosten

Bei Rückzug der Anmeldung bis 10 Tage
vor Veranstaltungsbeginn: CHF 100.–

Bei Abmeldung später als 10 Tage
vor Veranstaltungsbeginn oder bei
Nichterscheinen: CHF 150.–

Es besteht die Möglichkeit, eine andere Person
teilnehmen zu lassen.